

## **Autorenrichtlinien FAN-Post (Version 2)**

Ein paar inhaltliche Grundregeln für die Texte, die eingereicht werden:

### **MANUSKRIFT**

Die eingereichten Manuskripte müssen sich thematisch in die Ausrichtung der FAN Post einfügen und leicht verständlich sein. Über eine Annahme des Manuskriptes entscheidet die Redaktion.

Abgabe der vollständigen Manuskripte incl. Abbildungen 1. November.

### **BILD VOR TEXT**

Um die Vielzahl der Leser aus den unterschiedlichen Bereichen der Archäologie nicht zu überfordern, sollten die Aufsätze anschaulich bebildert sein (1-2 Fotos je Seite).

### **INTERPRETATIONEN**

„Eigene Interpretationen“ sind als solche zu benennen. Keine Interpretationen auf weiteren Annahmen aufbauen.

### **UMFANG DER THEMATISCH AUSGERICHTETEN ARTIKEL IN DER FAN POST**

Die in der FAN Post publizierten Artikel sind, je nach thematischer Ausrichtung, von unterschiedlichem Umfang (1 Seite entspricht ca. 3.300 Zeichen bei 1 Abbildung bzw. 2.200 Zeichen bei 2-3 Abbildungen).

- Jahrestagung
  - 0,5 Seiten
- Bericht der Preisträger/in
  - 2 oder 3 Seiten
- Exkursionen
  - jeweils 1 Seite
- Wissenschaftliche Berichte
  - jeweils 2-3 Seiten
- Ausgrabungen
  - jeweils 1-2 Seiten
- Berichte über diverse Veranstaltungen (Tagungen, Kongresse etc.)
  - jeweils 1-2 Seiten
- Kurzberichte/Fundmeldungen
  - jeweils 0,5-1 Seite
- Veröffentlichungen
  - zusammen 1 Seite, jeweils 0,5 Seiten

## GLIEDERUNG DES ABZUGEBENDEN MANUSKRIPTS

Um den Redakteuren die Aufgabe zu erleichtern, müssen die Texte und zugehörigen Abbildungen der eingereichten Manuskripte in einer einheitlichen Form vorgelegt werden.

### Überschrift

- Titel: max. 35 Zeichen
- Untertitel maximal 80 Zeichen
  - bei Exkursionen Datum in Titel nennen
  - bei Fundstellen FStNr. in Titel nennen

### Schreibweise

- Namen ausschreiben
  - Henning Haßmann (Vornamen Ausschreiben)
- Datum
  - 6. Januar 2017 (Monat ausschreiben)
- Zahlen
  - 1.100 als Zahl, 3.200 v. Chr., 3.400 calBC
  - aber 1600 n. Chr.
- Lange Gedankenstriche (Geviertstrich)
  - — Text —
- Anführungszeichen
  - „Text“
- Fundstellen
  - Esbeck FStNr. 1, Stadt Schöningen,
  - Rössing (FStNr. 8, Gde. Sarstedt)
  - Im Text zusätzlich den Landkreis nennen

### FORMATIERUNG

- Die Texte müssen unformatiert sein, d.h. ohne Silbentrennung oder Einzüge.

### LITERATURZITATE

- Maximal 3 Literaturzitate, keine Fußnoten. Nur in Ausnahmefällen Endnoten.
- Die Literaturzitate sind abgekürzt unmittelbar in Klammern in den laufenden Text einzufügen (sog. naturwissenschaftliche Zitierweise). Die Abkürzung besteht aus Autor und Erscheinungsdatum und wird in runde Klammern gesetzt.  
(Mückenberger 2013)
  - bezieht sich das Zitat auf eine bestimmte Seite oder Anmerkung innerhalb der Publikation, so sind die Seiten anzugeben; Seitenzahlen werden mit „S.“ abgekürzt.  
(Mückenberger 2013, S. 32)
- Am Ende des Manuskriptes sind die Abkürzungen in einer Literaturliste aufzulösen.

Mückenberger 2013

Kai Mückenberger, Elsfleth-Hogenkamp.  
Archäologische Funde des 1. Jahrtausends n. Chr. am  
Zusammenfluss von Hunte und Weser. Mit Beiträgen  
von Ulrich Schmöke, Martina Karle, Annette  
Siegmüller und Imke Brandt. Studien zur Landschafts-  
und Siedlungsgeschichte im südlichen Nordseegebiet  
Volume 4. Niedersächsisches Institut für historische  
Küstenforschung, Wilhelmshaven 2013.

#### ABBILDUNGEN

Die Autoren versichern, dass sie die Bildrechte besitzen und die Bilder sowohl in der FAN-Post in der gedruckten wie in der online-Ausgabe veröffentlicht werden können.

#### *Bildunterschrift*

Zu jeder Abbildung muss eine Bildunterschrift mit folgenden Angaben beigefügt werden.

- Kurze Beschreibung der Darstellung
- Urheber\*in/Fotograf\*in
  - Abb.: 1 Rössing FSTNr. 8, Erdwerk im Luftbild (Foto: H. Haßmann)

#### *Abbildungsvorlagen*

- Alle Abbildungsvorlagen sind gesondert beizufügen.
  - Tabellen als \*.xls (Excel), \*.csv oder \*.doc/\*.docx (Word)
  - Diagramme im Excel-Format oder als gerasterte Datei
  - Eigene Fotos mit mindestens 3000x2000 Pixel
  - Scans von Fotos mit 300 dpi und in Farbe
  - Scans von Strichzeichnungen in Graustufen mit 600-800 dpi

#### *Abbildungsverzeichnis*

- Am Ende des Manuskripts ist ein Abbildungsverzeichnis anfügen.
  - Abb.: 1 Rössing FSTNr. 8, Erdwerk im Luftbild (Foto: H.-D. Freese)

#### ANGABEN ZUM VERFASSER

- Die Angaben sind in drei Zeilen zu machen.
  - Titel Vorname Nachname
  - Institution
  - E-Mail

#### REDAKTION/DRUCKFREIGABE

Die Autoren erhalten nach Redaktion des Manuskriptes den Text vor dem Umbruch zur Korrektur zugeschickt. Anmerkungen sind in einem Zeitraum von **einer** Woche vorzunehmen. Den Umbruch erhält jeder Autor/Autorin zur Druckfreigabe. Erfolgt innerhalb von drei Werktagen keine Rückmeldung, gilt die Druckfreigabe als erteilt.